

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 79 (1896)

Vereinsnachrichten: Jahresbericht der Kommission für die Schlächlistiftung für das Jahr
1895/96

Autor: Heim, Alb.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1895 (1. Januar bis 31. Dezember).

A. Einnahmen:

Aktivsaldo	Fr. 126.45	
Bundesbeitrag	„ 2000.—	
Verkauf von Denkschriften	„ 1159.85	
Zinsen	„ 31.50	
Summa der Einnahmen	Fr. 3317.80	Fr. 3317.80

B. Ausgaben:

Druck von Denkschriften	Fr. 2850.—	
Miete, Versicherung, Verschiedenes	„ 293.20	
Summa der Ausgaben	Fr. 3143.20	„ 3143.20
Aktivsaldo auf 1. Januar 1896	Fr. 174.60	

In vorzüglicher Hochachtung

Namens der Denkschriftenkommission,

deren Präsident:

Prof. Dr. Arnold Lang.

Zürich, den 30. Juni 1896.

V.

**Jahresbericht
der Kommission für die Schläflistiftung
für das Jahr 1895/96.**

Verehrter Herr Zentralpräsident!

Die auf den 1. Juni 1896 ausgeschriebene Preisaufgabe betreffend die Glarner Doppel-Falte hat leider keinen Bearbeiter gefunden. Da zudem im Momente keine Aussichten dafür bestehen, dass sie in den zwei folgenden Jahren in Angriff genommen werde, ist diese Aufgabe nicht zum zweiten Male ausgeschrieben worden.

Auf den 1. Juni 1897 bleibt die Aufgabe, die schon 1891 ausgeschrieben worden war: „Ueber den Einfluss der äusseren Lebens-

„bedingungen auf den Bau und die biologischen Verhältnisse der „Fauna von Alpengebieten“ zu lösen. Wir hoffen, am Schlusse dieses dritten und wohl letzten Termines eine gute Lösung zu erhalten.

Auf den 1. Juni 1898 hat die Kommission durch einstimmigen Zirkularbeschluss eine Frage zur Ausschreibung gebracht, welche von einem Ingenieur-Topographen gelöst werden kann. Es schien uns hierin eine wünschenswerte Erweiterung des Interessentenkreises zu liegen. Die nächste Veranlassung zu der Preisaufgabe über die Bergstürze war dadurch gegeben, dass das Blatt der Siegfriedkarte ein ganz ungenügendes Bild des Goldauerbergsturzes gibt, dass die Bahnarbeiten im Gebiete von Goldau eine Anzahl sehr interessanter neuer Aufschlüsse ins Innere der Sturzmasse bieten, dass dieselben aber zugleich auch, besonders in den so merkwürdigen Randpartien bei Goldau, mehr und mehr die charakteristischen Formen zu verwischen drohen. Wir haben dann der Aufgabe eine etwas weitere, gewissermassen doppelte Fassung gegeben, um in gewissen Richtungen zu weiterer Arbeit zu ermutigen und einer oder mehreren Bearbeitungen um so sicherer entgegenzusehen zu können. Die Ausschreibung auf den 1. Juni 1896 lautet:

„Es werden neue Untersuchungen über schweizerische Bergstürze verlangt, und zwar in einer der folgenden Richtungen:

„Entweder:

„Es wird eine möglichst genaue, auf eigenen neuen Aufnahmen beruhende Karte des historischen Bergsturzgebietes von Goldau im Masstabe ein Zehntausendstel (1:10000) gewünscht mit Horizontalkurven von 5 oder 10 m Vertikalabstand. Aus dieser Karte sollen Gestalt, Umgrenzung und Struktur sowohl des Abriss- als auch des Ablagerungsgebietes genau ersichtlich sein. Im Anschluss an die Karte ist die zeitgenössische beschreibende Darstellung wissenschaftlich zu ergänzen. Insbesondere sind das Hohlvolumen der Abrissnische und das Volumen des Trümmerhaufens so genau als möglich zu bestimmen, und die Anordnung der Massen im Trümmerhaufen zu prüfen.

„Oder: Es ist eine monographische Untersuchung eines oder einiger der grossen prähistorischen Bergstürze der Schweiz (Sierre, Kanderthal, Klönthal-Glarus etc.) zu geben.“

Namens der Kommission für die Schläfli-Stiftung

deren Präsident:

Dr. Alb. Heim, Prof.

Zürich V, 2. Juli 1896.